

## Empirische Analysen

Tab. 35: Wahlentscheid nach Wohnortmobilität (in %)

In Wohngemeinde aufgewachsen	VU	FBPL	FL	Total
- ja	64.0	66.4	56.3	63.7
- nein	36.0	33.6	43.8	36.3
Total	50.1	35.5	14.3	100.0
Anzahl Fälle	336	238	96	670

Cramer's  $V = 0.07$  n.s.

Tab. 36: Wahlentscheid nach Bürgerrecht (in %)

Bürgerrecht in der Wohngemeinde	VU	FBPL	FL	Total
- ja	65.5	74.8	55.2	67.3
- nein	34.5	25.2	44.8	32.7
Total	50.1	35.5	14.3	100.0
Anzahl Fälle	336	238	96	670

Cramer's  $V = 0.14^{**}$

statistisch nicht signifikant, weshalb die Hypothese als nicht bestätigt angesehen werden muss.

### Gemeindebürgerrecht

Die Variable des Gemeindebürgerrechtes beinhaltet Aspekte der Integration und der Mobilität. Wir gehen davon aus, dass WählerInnen, die in der Wohngemeinde das Bürgerrecht haben, stärker integriert sind und eher zu konservativem Wahlverhalten neigen, d.h. eine der beiden Volksparteien wählen. Umgekehrt sollten Personen, die ausserhalb ihrer Bürgergemeinde wohnen und somit eine gewisse Mobilität – die auch auf die Eltern oder Grosseltern zurückreichen kann – ausweisen, weniger stark an Traditionen gebunden sein, Neuem gegenüber eher aufgeschlossen und daher auch eher bereit sein, die FL zu wählen.

Das Ergebnis der bivariaten Analyse unterstützt diese Überlegung teilweise. Tatsächlich ist die FL bei den GemeindebürgerInnen untervertreten, während die FBPL in dieser Kategorie stark übervertreten ist (Tab. 36). Die Abweichungen der VU vom Mittelwert sind dagegen nicht sehr gross. Trotzdem muss mit Schlussfolgerungen zugewartet